

## **2. Examen Sachunterricht: Thema, das ihr empfehlen könnt?**

### **Beitrag von „Kitty“ vom 19. Januar 2006 14:39**

Hallo!

Ende März steht mein 2. Staatsexamen an, vor dem es mir schon seit Jahren ein bisschen graut. Um mit einem sicheren Gefühl in die Prüfung zu gehen, möchte ich mich wirklich frühzeitig um die Stundenplanung und Prüfungsentwürfe kümmern.

Könnt ihr ein Prüfungsthema empfehlen für den Sachunterricht in einer (schwachen und sehr heterogenen) 3. Klasse (mit schwierigen Sozialverhalten)?

Mich würden eure Erfahrungen sehr interessieren! Bin nämlich noch ziemlich auf Themensuche... 

Viele Grüße von

Catharina

---

### **Beitrag von „Sacaste“ vom 19. Januar 2006 14:44**

Hallo Catharina

Bei mir steht auch demnächst das 2. Staatsexamen an. Ich hab auch eine dritte Klasse. Und ich werd mir in den Prüfungszeitraum zwei Themen aus Wetter-Wasser-Kartoffel aussuchen. Ich denke, dass vor allem das Thema Wetter optimal für die Prüfung ist.

Viele Grüße

Sacaste

---

### **Beitrag von „simsalabim“ vom 19. Januar 2006 15:42**

Hallo, ich weiß nicht, welche Themen in eurem LP stehen, aber ich finde, dass folgende Themen viel hergeben: Ritter, Dinosaurier, Wasser, Wetter, Berufe (überhaupt das Thema früher heute).

Viel Erfolg bei der Suche!

Gruß

Simsa

---

### **Beitrag von „das\_kaddl“ vom 19. Januar 2006 15:46**

Haustiere! Lief "sehr gut" im 2. Staatsexamen 😊.  
LG, das\_kaddl.

---

### **Beitrag von „Hanni“ vom 19. Januar 2006 18:58**

Hello Catharina!

Nachdem ich vor gut einem Jahr an der Reihe war, würde ich dir aus persönlicher Erfahrung folgendes raten:

- wenn du unsicher bist, nimm etwas OFFENSICHTLICH Handlungsorientiertes (Versuche, etwas herstellen etc.)
- nimm etwas "Richtlinienkonformes": ich persönlich finde, dass es viele spannenden Themen für den SU gibt, die in den niedersächsischen Richtlinien aufgrund ihres Alters nicht vertreten sind (Weltall, Ritter; Europa usw.). Im normalen Unterricht kein Problem, aber im Prüfungsunterricht könnte ja jemand dabei sein (Seminarleiter, Dezerent), der an den etwas überalteten RRL festhält...Vorsicht ist schließlich besser als Nachsicht 😊
- wähle eine Themenrichtung, die dir liegt (manche mögen die biologischen Themen sehr gerne, andere eher nicht...), denn du musst (solltest, wirst ? 😊) dich lange mit diesem Thema beschäftigen und ich glaube, ich hätte das ohne ein erhöhtes privates Grundinteresse kaum durchgehalten 😕
- für eine dritte Klasse könnte doch etwas aus dem Bereich Kartenarbeit geeignet sein (Vom Modell zur Karte, Einführung in die Planquadrate etc.)

Viel Erfolg bei der Entscheidung und der anschließenden Planung! Wenn du magst, schreib doch mal, für was du dich entschieden hast!

LG Hanni

---

### **Beitrag von „Salati“ vom 19. Januar 2006 19:35**

Hallo Sacaste,

ich habe im März (April/Mai) ebenfalls mein 2. Staatsexamen in MeNuK.

Dass sich das Thema WETTER super eignet, um dem Fächerverbund gerecht zu werden, habe ich jetzt auch gmerkt, nachdem ich mitten drin bin.

Mich würde interessieren, was du von "MEIN KÖRPER" (Skelett, Muskeln, Gelenke, Atmung, Verdauung, Ernährung, Erste Hilfe) hälst? Ist ja doch sehr HuS-lastig, was meinst du?

Welches Thema würde sich noch gut eignen? Bei uns wollen sie wirklichen MeNuK-Unterricht sehen.

Viele Grüße,

Salati

---

### **Beitrag von „Kitty“ vom 19. Januar 2006 21:20**

Vielen Dank erstmal für eure Tipps und Ratschläge, ich werde mir das alles durch den Kopf gehen lassen und mal eine Nacht drüber schlafen (und morgen dann noch mal einen genauen Blick in den Regionalplan werfen)...

Bis dahin!

Viele liebe Grüße

Catha

---

### **Beitrag von „Kitty“ vom 31. Januar 2006 12:18**

Hallo!

Nachdem ich während der Zeugnisferien Kraft für die Prüfung getankt habe, stürze ich mich nun in meine Vorbereitungen. Vielen Dank noch mal für eure Tipps. Momentan tendiere ich für die Prüfung zum Thema "Wasser". Das Thema "Wetter" finde ich auch absolut gut, allerdings möchte ich in der Prüfungsstunde ein Experiment zeigen, was sich, glaube ich, zum Thema "Wasser" besser anbietet. Mein Plan ist also, ab Mitte Februar das Thema "Wetter" zu machen und Mitte März (am 20.03. ist Prüfung) "Wasser" zu beginnen. Ich finde, dass sich das anbietet, weil Wasser und Wetter thematisch stark in einander übergehen.

Was haltet ihr von meinem Plan? Bin sehr an euren Gedanken interessiert!

Liebe Grüße von Catharina

---

## **Beitrag von „kaeferchen“ vom 12. August 2006 08:54**

Mittlerweile bin ich total verzweifelt, was die Wahl des Themas für meine Prüfungsstunde angeht und hoffe, wie immer, auf eure Hilfe.

Näher angedacht habe ich folgendes:

entweder Thema Wasser: Stunde vor der Prüfung: Mischungen von wasserlöslichen und wasserunlöslichen Stoffen

-&gt; Prüfungsstunde: Können wir die Mischungen wieder trennen und wie machen wir das? Hier sehe ich das Problem des Verdampfens. Könnte zu lange dauern für eine Prüfungsstunde, außerdem weiß ich nicht genau, wie die Sicherheitsvorkehrungen bei Feuer im Unterricht sind. Außerdem wäre diese Stunde sehr materialaufwendig, dass ich Angst habe, den Überblick zu verlieren.

Angedachter Stundenverlauf: Becher aus der STunde davor (Mischungen von Wasser-Sand, Wasser-Salz, Wasser-Pfeffer, Wasser-Sägespäne etc.) stehen auf dem Tisch. Problem: Wie können wir unsere Gemische trennen?

Ideensammlung der Kinder (evtl. unterstützt durch Materialien)

Arbeitsphase Gruppenarbeit (Frage: Versuchsaufbau hier vorgeben oder offen lassen, was möglicherweise eine Überforderung wäre), Arbeitsblatt zur Einzeichnung von Hypothesen, dann ausprobieren. Zweites Arbeitsblatt: Wo geht was am besten?

Reflektion: Sammlung der Ergebnisse: Welche Möglichkeiten gibt es? Wo klappt was am besten? Evtl. Kombination von Möglichkeiten

oder Thema Körper: Knochen und Skelett wären den Schülern bekannt.

Verlauf der Stunde: Bau eines Skeletts der Wirbelsäule mit Bandscheiben, Versuche an diesem Modell (was passiert, wenn ich mich bücke, nach vornegebeugt sitze etc....), Reflexion: beschreiben, was am Modell zu beobachten ist und gemeinsam überlegen, was gut für den Rücken ist. Abschluss evtl. ein Bewegungsspiel. Alternativ: Zwischenreflexion statt Endreflexion, Schüler überlegen sich Übungen für den Rücken oder probieren vorgegebene Übungen aus (evtl. zu sportlastig)

ABER: wir sollen problemorientierten Unterricht zeigen, also was wäre hier mein Problem? Außerdem habe ich noch Schwierigkeiten hier meinen Schwerpunkt zu fassen (ganz schlechtes zeichen \*g\*)

oder etwas ganz anderes????

Ich bin auf eure Meinungen gespannt.

Danke schon mal,  
kaeferchen

---

### **Beitrag von „leppy“ vom 12. August 2006 09:34**

Deine Wasserstunde klingt eigentlich ganz gut, jedoch hängt auch viel von den Ideen der Schüler ab. bei uns wäre es im Sinne des entdeckenden Lernens am besten, wenn die Kids einfach Material zur Verfügung gestellt bekämen und dann selbstständig einen Versuch planen und durchführen. Ich persönlich fühle mich bei solchen Themen allerdings nicht wohl und würd eher etwas anderes machen.

Ich hab mal ne schöne Stunde zu "Gelenke" im Bereich Körper gesehen. Einstieg: 2 Kinder hatten "gebrochene" (Pappröhren) Arme und bekamen Gummibärchen geschenkt... --> Problem: Wie trotzdem essen und warum kann man mit Gipsarm nicht mit der Hand zum Mund? Dann wurden die Gelenke in PA mit Kreppband an einem der Partner gekennzeichnet. Den Schluss hab ich vergessen. 😞

Gruß leppy